

Protokoll

17. Sitzung des Ortsrates Hesepe

Sitzungstermin: Montag, 24.02.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort: OT Hesepe, Ehemalige Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 7, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Ulrike Fänger

stv. Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Droste

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Meik Barkhau

Herr Rainer Columbus

Herr Richard Keib

Herr Jürgen Knölker

Herr Horst Sievert

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Annemarie Kruckmann

Gäste

Herr Horst Ellermann

Verwaltung

Frau Elisabeth Drewes

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Claudia Grünebaum

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Alexander Beutler

Mitglied Die Linke

Frau Mareike Wenndorf

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Hesepe WP 21-26/0643
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2024
- 5 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
- 8 Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt WP 21-26/0554
Bramsche
- 9 Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für eine verträgliche WP 21-26/0553
Innenentwicklung in der Stadt Bramsche - Leitbild Gartenstadt und
Hesepe
- 10 Standortkonzept zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern WP 21-26/0619
- 11 Vorstellung Konzept Tauschschrank
- 12 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Fänger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

TOP 3	Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Hesepe	WP 21-26/0643
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Richard Keib durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

OBM Fänger teilt mit, dass ORM Richard Keib sein Mandat im Ortsrat Hesepe niedergelegt hat. Als Ersatzperson rückt Daniel Bönisch nach. Über die Beschlussvorlage WP21-26/0643 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Herr Keib nimmt an der weiteren öffentlichen Ortsratssitzung als Einwohner teil.

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2024
-------	---

Das Protokoll der Sitzung vom 04.11.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 5	Bericht der Ortsbürgermeisterin
-------	---------------------------------

In der Weihnachtszeit fand zum zweiten Mal der lebendige Advent statt. Er ist wieder sehr gut angenommen worden. OBM Fänger bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern.

Der Heseper Weihnachtsmarkt hat am 08. Dezember zum 24. Mal mit sehr guter Beteiligung stattgefunden. OBM Fänger dankt allen fleißigen Mitstreitern für den erbrachten Einsatz.

Am 23. Januar fand die gemeinsame Gräbenschau der 3. Ordnung zusammen mit ORM Horst Sievert und ORM Anette Teckemeyer sowie Herrn Hentze, dem stellvertretenden Leiter des Bauhofes, statt. Zwei Eigentümer werden bzgl. der Räumung der Gräben angeschrieben; weiter gab es keine Auffälligkeiten.

Der Ortsrat Hesepe hat an der AWIGO Müllsammelaktion am 22.02.25 teilgenommen. Ebenfalls hat die Grundschule Hesepe rund um die Kirche gesammelt.

Im Frühjahr 2025 ist ein bunter Nachmittag für Senioren geplant. Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Am 30. April findet der traditionelle Tanz in den Mai mit Bändertanz um den Maibaum statt. Es wird noch per Plakat und Presse darauf hingewiesen.

Vereine und Verbände werden nochmals auf das LEADER Programm hingewiesen, über welches die Möglichkeit besteht, Gelder für Projekte abzurufen.

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl lag in Bramsche über dem Bundesdurchschnitt bei 83 %.

Die nächste Ortsratssitzung findet am 19.05.25 statt.

TOP 6	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Fragen werden nicht gestellt.

TOP 7	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
-------	---

OBM Fänger berichtet, dass ORM Wegner unter Zugrundelegung der Mitgliederzahlen und eines festen, vom Ortsrat beschlossenen Schlüssels eine Übersicht über die festen jährlichen Zuschüsse an die Vereine und Verbände angefertigt hat. Die für 2025 fest verplanten Zuschüsse belaufen sich auf 10.191 €, die noch durch Beschlüsse zu vergebenden Mittel auf 4.500 €

Über die Zusammenfassung der festen jährlichen Zuschüsse für 2025 wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Der Trompetercorps Hesepe beabsichtigt die Anschaffung von Marschpats. Es liegt ein Angebot i.H.v. ca. 8.500 € vor. OBM Fänger lässt über eine Bezuschussung i.H.v. 2.000 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Für die afrikanische Projektwoche der Grundschule Hesepe, Kosten ca. 5.500 €, wird über einen Zuschuss i.H.v. 500 € abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Die Katzenhilfe Bramsche stellt einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Kastration herrenloser Katzen. Über eine Unterstützung i.H.v. 100 € wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Es ist eine Neuauflage des Heseper Buchs beabsichtigt. Über die Aufnahme von 500 € Ortsratsmittel in den Haushalt wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8	Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt Bramsche	WP 21-26/0554
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt das vorliegende Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für eine verträgliche Innenentwicklung als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).
2. Das Konzept dient als Orientierungsrahmen im **Bereich des gesamten Stadtgebietes**. Gleichzeitig dient es als Grundlage für eine sachgerechte, qualitative, planerische Entscheidung für Fachplanungen und Entwicklungskonzepte.

Frau Drewes stellt detailliert und anschaulich die Vorlage WP 21-26/0554 vor und steht im Anschluss für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Nach ausgiebiger Erörterung der Sachlage lässt OBM Fänger über die Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

8	Stimmen dafür
1	Stimmen dagegen
1	Enthaltungen

TOP 9	Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für eine verträgliche Innenentwicklung in der Stadt Bramsche - Leitbild Gartenstadt und Hesepe	WP 21-26/0553
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

3. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt das vorliegende Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für eine verträgliche Innenentwicklung als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).
4. Das Konzept dient als Orientierungsrahmen im Bereich der Gartenstadt und Hesepe. Gleichzeitig dient es als Grundlage für eine sachgerechte, qualitative, planerische Entscheidung für Fachplanungen und Entwicklungskonzepte.

Frau Drewes stellt die Beschlussvorlage WP 21-26/0553 vor. Nach Beantwortung von Fragen und lässt OBM Fänger über die Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

9	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
1	Enthaltungen

TOP 10	Standortkonzept zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern	WP 21-26/0619
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Zur Gewährleistung einer flächendeckenden und ordnungsgemäßen Sammlung von Alttextilien sowie zur Vermeidung einer Übermöblierung des öffentlichen Straßenraums mit Alttextilsammelcontainern und den damit verbundenen negativen Auswirkungen sowohl auf das Stadtbild als auch auf andere berechnigte Nutzungsansprüche wird, zusätzlich zu den

bereits zur Verfügung stehenden privaten Stellflächen für Alttextilsammelcontainer, die Anzahl der Standplätze für Alttextilsammelcontainer im gesamten Gebiet der Stadt Bramsche auf zusätzliche 18 Standplätze auf 12 städtischen Flächen beschränkt. Darüber hinaus gehende Anträge werden grundsätzlich abgelehnt.

2. Die Liste der geprüften und als geeignet bewerteten Standplätze für Alttextilsammelcontainer ist als Anlage diesem Beschluss beigefügt.
3. Die Standplätze an den Standorten werden im Interesse der Trägervielfalt, der Wahlfreiheit der Verbraucher, zur Wahrung des Wettbewerbs sowie zur Erfüllung der Getrenntsammlungspflicht des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6, Satz 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)) je zu einem Drittel an gemeinnützige Sammler, gewerbliche Sammler und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vergeben.
4. Die jeweiligen Standplätze werden den verschiedenen Sammlungsträgern in Form von Kontingenten standplatzscharf in der als Anlage beigefügten Standortliste zugewiesen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Standortliste bei Bedarf anzupassen, ohne dass es hierfür eines erneuten Ratsbeschlusses bedarf.

5. Die Standplatzkontingente für gemeinnützige und gewerbliche Sammler werden für jeweils drei Jahre als zivilrechtliche Dienstleistungskonzession ausgeschrieben.

Eine Vergabe von Erlaubnissen für Alttextilcontainer außerhalb dieser Ausschreibungsverfahren ist grundsätzlich ausgeschlossen. Bewerben sich auf ein Standplatzkontingent mehrere Interessenten, erfolgt die Auswahl unter den gemeinnützigen Sammlern im Losverfahren, unter den gewerblichen Sammlern nach Höchstgebot für die Standplätze. Bewirbt sich auf ein Standplatzkontingent kein Interessent, hat der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger das Recht, das offen gebliebene Standplatzkontingent für max. sechs Jahre zu bewirtschaften.

6. Für die dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugewiesenen Standplätze ist ein Widerrufsrecht für die Fälle vorzusehen, in denen der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger seinen Pflichten nicht ordnungsgemäß nachkommt oder seine gesetzliche Getrenntsammlungspflicht erlischt. Die kommunale Sammlung darf nicht auf Bekleidungstextilien beschränkt werden.
7. In atypischen Sonderfällen, die von diesem Konzept nicht erfasst werden, hat die Behörde ihr Ermessen nach den allgemeinen gesetzlichen Vorgaben (§ 40 VwVfG) pflichtgemäß auszuüben.
8. Dieses Konzept tritt zum 01.04.2025 in Kraft und leitet das behördliche Ermessen bei der Entscheidung über die Standplatzvergabe von Alttextilsammelcontainern im Gebiet der Stadt Bramsche.

OBM Fänger lässt über die Beschlussvorlage WP 21-26/0619 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 11 Vorstellung Konzept Tauschschrank

Herr Ellermann stellt das Konzept Tauschschrank vor.

Wie in Wallenhorst bereits vorhanden, wird angeregt, auch in Hesepe eine Hütte aufzustellen, in welcher Bürger Gegenstände des täglichen Gebrauchs einstellen können, die sie nicht mehr benötigten, um diese anderen Bürger zur Entnahme anzubieten. Die Hütte mit einer Größe von ca. 2,40 m x 2,60 m soll mit stabilen Regalen ausgestattet sein. Für eine Betreuung (Auf- und Abschließen) stehe bereits eine feste Gruppe bereit. Es sollen feste Regeln aufgestellt werden, welche Gegenstände in die Hütte eingestellt werden dürfen (keine Lebensmittel, Müll, Kleidung, CD's).

Die Rahmenbedingungen (Standort, Kosten, Haftung) sind noch zu klären. Ein entsprechender Antrag werde in der nächsten Ortsratssitzung am 19.05.25 gestellt.

Frau Drewes wird prüfen, inwieweit die Aufstellung der Hütte an der Gemeindeverwaltung unter Einhaltung des Bebauungsplanes möglich ist.

TOP 12	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

OBM Fänger liest die Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Orsrates Hesepe vom 04.11.2024, öffentlicher Teil, vor.

Zur Beantwortung des TOP 13 Einwohnerfragestunde merkt sie an, dass die Straßenmeisterei Fürstenau jedes Jahr an den Rückschnitt Böschung Regerstr./Hauptstr. erinnert werden müsse. Weiter sei der Bürgersteig vor und hinter der Brücke überwachsen und müsse dringend freigeräumt werden. Der Gehweg sei städtisch. Sie bittet hier nochmals um Überprüfung.

Der Gehweg zwischen Flebbe und dem Wendehammer ist sehr schmal und werde häufig zugeparkt. OBM Fänger bittet um Prüfung der Möglichkeit, hier ein Parkverbot zu errichten.

TOP 13	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

ORM Jeurink fragt bzgl. des TOP 7 nach, ob für die barrierefreie Gestaltung der Gemeindeverwaltung tatsächlich Mittel in den Haushalt eingestellt worden seien. ORM Wegner antwortet, er habe mit BD Müller vereinbart, dass er weitere Informationen erhalten werde, um bei der Antragstellung für das LEADER Programm zu unterstützen. Frau Uhlenkamp wolle sich bei ihm melden. Er werde den Ortsrat auf dem Laufenden halten.

Zu TOP 8 - Prioritätenliste für den Ortsrat Hesepe 2025 - möchte ORM Jeurink wissen, ob hinsichtlich der Straßenbeleuchtung vom Heseper Bahnübergang bis zum Stapelberger Weg ein Haushaltsansatz ohne konkrete Summe berücksichtigt wurde. BM Pahlmann führt aus, die Prioritätenliste sei eine Empfehlung des Orsrates, was in den Haushalt aufgenommen werden soll. Diese Empfehlung sei nicht in den Haushalt aufgenommen worden.

ORM Barkhau bemängelt, dass die Schilder auf dem Parkplatz der Feuerwehr zu hoch angebracht und sind somit schlecht sichtbar seien. Der Parkplatz werde weiterhin von Unberechtigten genutzt. OBM Fänger teilt mit, sie habe mit Herrn Meyer, Stadt Bramsche, gesprochen. Er werde sich darum kümmern, dass die Schilder tiefer angebracht werden.

OBM Fänger bittet die Verwaltung um Prüfung, im Bereich der Hauptstraße auf beiden Seiten Mülleimer aufzustellen.

Weiter bittet OBM Fänger die Verwaltung, sich mit der Kreisverwaltung in Verbindung zu setzen, um auf dem Parkplatz hinter dem Ortsausgang Bramsche rechts einen Mülleimer aufzustellen.

Bezüglich der Baugrundstücke Alte Weberei fragt OBM Fänger, ob alle Grundstücke vergeben seien. BM Pahlmann bemerkt, es seien 2 Grundstücke zurückgegeben worden. Diese werden wieder vermarktet.

OBM Fänger fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich des Baugebiets Heidekämpe. BM Pahlmann erläutert, dass im nächsten Verwaltungsausschuss der Auftrag für die Baustraße vergeben werde.

TOP 14	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Eine Bürgerin berichtet von dem kleinen Weg hinter dem Parkplatz des Philipps Marktes zur Tankstelle Lex. Dieser sei stark verunreinigt. Sie habe in der Vergangenheit bereits Müll durch das Ordnungsamt einsammeln lassen und mit Herrn Otte, Stadt Bramsche, gesprochen. Sie schlägt ein Beschneiden der Büsche und entsprechende Beleuchtung vor.

Ulrike Fänger
Vorsitzende

BGM Pahlmann
Verwaltung

Claudia Grünebaum
Protokollführerin